



## Ihre Spende hilft

Viele kleine Spenden werden zu einem wichtigen Baustein. Dem Baustein Berufsausbildung für Jugendliche in aller Welt.

**Mit 50 Euro finanzieren Sie das monatliche Schulgeld eines Jugendlichen.**

**75 Euro** helfen uns bei der Beschaffung von didaktischem Material, Kleingeräten und Saatgut.

Mit einem Beitrag von **150 Euro** pro Schüler können die vierteljährlichen Kosten für den laufenden Betrieb der Schule (Strom, Gehälter, Lebensmittel) gedeckt werden.



**Vielen Dank!**



**Steyler Mission**  
Gemeinnützige Gesellschaft für Auswärtige Missionen mbH



**Liebe Freunde und Wohltäter,**

am Karsamstag werden in der Nacht zu Sonntag traditionell zahlreiche Osterfeuer entfacht. Sie symbolisieren die Auferstehung Jesu als Licht der Welt. Wir Steyler Missionare möchten dieses Licht der Welt tagtäglich in die Herzen unserer Mitmenschen tragen. Junge Menschen benötigen in der heutigen Zeit mehr denn je Unterstützung und Zuversicht. Eine solide Berufsausbildung zu erhalten ist leider nicht mehr selbstverständlich. Und das überall auf der Welt.

Beispielhaft stellen wir Ihnen daher unsere Landwirtschaftsschule in San Benito / Paraguay vor. Ihre Spende ist ein elementarer Baustein für eine fundierte Ausbildung von vielen Jungen und Mädchen weltweit.

Machen Sie mit und geben Sie mit Ihrem finanziellen Engagement symbolisch einen Teil des Osterfeuers an unsere Jugendlichen für einen guten Start in ein Berufsleben weiter.

Vielen herzlichen Dank!

Ihr *P. Joseph Xavier Alangaram*

Pater Joseph Xavier Alangaram SVD, Missionssekretär

**Steyler Mission** Gemeinnützige Gesellschaft für Auswärtige Missionen mbH  
Arnold-Janssen-Str. 32 | 53757 Sankt Augustin | Tel.: 02241 / 25 76-300  
E-Mail: info@steyler-mission.de | Internet: www.steyler-mission.de

Spendenkonto: Steyler Bank | BIC: GENODED1STB  
IBAN: DE77 3862 1500 0000 0110 09  
Verwendungszweck: „Osteraktion 2019“



**Steyler Mission**  
Gemeinnützige Gesellschaft für Auswärtige Missionen mbH

# Berufsausbildung? Na klar!

## Geben Sie Jugendlichen eine Existenz



Fotos: SVD; pixabay.com



## Perspektiven schaffen

Weltweit gibt es rund 73 Millionen arbeitslose Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren (Quelle: statista). Paraguay ist eines der ärmsten und unterentwickeltesten Länder in Südamerika. Im Jahr 2018 betrug die durchschnittliche Inflationsrate 4,25% zum Vorjahr. 80% der Jugendlichen kommen aus zerrütteten Familien. Alkoholprobleme und Arbeitslosigkeit stehen hier täglich im Vordergrund.

Familien können sich oftmals das Schulgeld für ihre Kinder nicht leisten. Schulen weisen hohe Qualitätsmängel auf. Schulabgänger haben nur eine sehr geringe Chance auf einen Ausbildungsplatz. Staatliche Ausbildungssysteme, wie etwa im Handwerk, bestehen nur in Ansätzen.

Als junger Mensch ist viel Kraft und Mut nötig, um nicht im Sumpf der Aussichtslosigkeit zu verharren.



## Berufsausbildung

Wir, die Steyler Missionare, setzen uns überall auf der Welt für junge Menschen ein. So zum Beispiel auch mit unserer Landwirtschaftsschule in San Benito im Bezirk Pastoreo-Obligado. Gegründet 1950 bietet sie derzeit rund 130 Jugendlichen mit Unterkunft und Verpflegung eine Chance zur Ausbildung.

„Es ist ein Privileg hier in San Benito zu lernen“ sagt Sofía, die seit zwei Jahren sieben Tage in der Woche hier an der Schule ist. „Die Qualität der Ausbildung, verglichen mit anderen Schulen aus dem Umkreis, macht mich und meine Eltern sehr stolz“. Der Abschluss zum Bachiller Técnico Agropecuario (Vorstufe des Abiturs mit landwirtschaftlichem Schwerpunkt) erhält die staatliche Anerkennung.

Die Ausbildung erfolgt in den Bereichen Baumschule, Gemüse- und Obstbau sowie Blumen- und Viehzucht.



## Werte fürs Leben

Alicia war von 2005 – 2007 zur Ausbildung an unserer Landwirtschaftsschule. Sie kam aus dem ca. 60 km entfernten Dorf Bella Vista-Itapúa. Heute ist Alicia als Ingenieurin in einem landwirtschaftlichen Unternehmen angestellt, welches sich für Familienprojekte einsetzt.

„Die Zeit in San Benito ist für mich unvergesslich“ sagt Alicia. „Mein Vater hat bereits in San Benito seine Ausbildung gemacht und ich bin sehr dankbar, dass ich auch hier sein durfte“.

Und dann sind da noch Orlando, Willian und Claudia. Alle drei haben in San Benito gelernt und sind heute als Ausbilder angestellt.

Sie vermitteln nicht nur ihr Wissen an die nächste Generation – sie geben auch Werte und Grundlagen für ein gutes Leben in der Zukunft weiter.

